

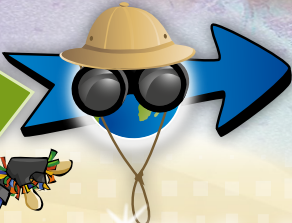
GO!



voll
WERT
voll!!

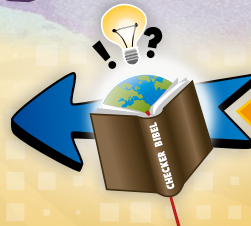


REPORT



Mag ich -
mag ich nicht

WAS IST
WERTVOLL?



BIBEL
CHECKER

IN DIESER GO! AUSGABE:

REPORT

4 VOLL LEBENSWERT!
von Familie Suchalla aus Spanien

6 DU BIST ~~NICHT~~ WICHTIG!
von Ehepaar Bachmann aus Sambia

**8 FOTOSTORY:
MIR DOCH EGAL!**
von Ehepaar Marasco aus
Neubrandenburg

10 MAG ICH - MAG ICH NICHT
von Anette Jarsetz aus Bad Liebenzell

14 WAS IST WERTVOLL?
von Tobias Frick aus Bad Liebenzell

16 WIE GOTT MIR...
von Familie Feige aus Papua-Neuguinea

18 UNBEZAHLBAR KOSTBAR!

20 „WERTVOLL“ IN AKTION
von Evelyn Theurer aus Frankreich

22 WIRKLICH WERTVOLL?

12

**POSTER
GOTTES
WERTVOLLE
GEDANKEN**

BIBEL
CHECKER

SPEZIAL

KUNTBUNTI

**GO!-
ONLINE**

Alle GO!-Hefte gibt es
im Internet unter:
www.liebenzell.org/go-online

**NOCH
FRAGEN?**

Falls du Mäxi oder den
Missionarinnen und
Missionaren eine Frage stellen
möchtest, schreib sie einfach an:
go@liebenzell.org!
Du wirst Antwort bekommen.

GO!-ABO

Möchtest du GO!
kostenlos zu dir nach
Hause geschickt bekommen?
Kein Problem! Ruf an unter:
07052 17-7129
oder schreib eine E-Mail an:
go@liebenzell.org
oder bestelle es im Internet unter:
www.liebenzell.org/go-abo

Impressum

GO! erscheint dreimonatlich

Herausgeber:

Liebenzeller Mission gemeinnützige GmbH

Liobastr. 17, 75378 Bad Liebenzell

Direktor: Johannes Luthle

Missionsdirektor: David Jarsetz

Redaktion: Christoph Kiess (V.i.S.P.),

Anette Jarsetz,

Tel. 07052 17-7129,

E-Mail: go@liebenzell.org

Internet: www.liebenzell.org

Layout: Tube20, Werbeagentur Ludwigsburg

Fotonachweis: Cover: SolStock (iStock),

Editorial: Constru-centro, CC BY-SA 4.0,

Bibelchecker: EnjoyLife2 (iStock), Archiv

Druck: G. W. Zaiser, Nagold

Bezugspreis: jährlich 4,50 €

Redaktionsschluss: 21.03.2022

Bankverbindung: Liebenzeller Mission,

Sparkasse Pforzheim Calw

IBAN-Nr.: DE27 6665 0085 0003 3002 34

BIC: PZHSDE66XXX

Bestellungen und Adressänderungen:

Liebenzeller Mission - Go! Redaktion,

Liobastr. 17, 75378 Bad Liebenzell,

Tel. 07052 17-7129, E-Mail: go@liebenzell.org

oder: **Liebenzeller Mission Schweiz**

Heitem 59,3125 Toffen, Schweiz

Bankverbindung: Postscheckkonto 25-138 46-3

oder: **Liebenzeller Mission Österreich**

Römerweg 2/3, 5201 Seekirchen, Österreich

Bankverbindung: Raiffeisenbank Lamprechtshau-

sen-Bürmoos, IBAN: AT82 3503 0000 0004 9999

BIC: RVSAAT2S030

Abdruck: mit Genehmigung der Hersg. gestattet

ISSN: 32351

1.

„Oh, wer hat denn hier schon wieder seine Maske verloren?“ Normalerweise sind herumliegende Masken eklig und nur was für den Restmüll. Doch weißt du, wann ein Mundnasenschutz plötzlich 16 000 Euro wert ist? Wenn er von einem Promi wie dem legendären Musiker Michael Jackson stammt. Und eine 10 Euro-Kapitänsbinde steigert ihren Wert auf 64 000 Euro, wenn sie von Cristiano Ronaldo getragen wurde. Die Dinge sind plötzlich wertvoll, weil sie einem besonderen Menschen gehört haben.



Michael Jackson

Der 2009 verstorbene Michael Jackson ist laut Guinnessbuch der Rekorde, der erfolgreichste Entertainer aller Zeiten. Er trug bereits 30 Jahre vor der Corona-Pandemie regelmäßig eine medizinische Maske.

2.

Wie viel bist du wert?
1 500 Euro – wenn man nur das Material nimmt, aus dem dein Körper besteht. Doch du als einzigartige Person bist natürlich unbezahlbar! Aber ehrlich gesagt, fühle ich mich manchmal gar nicht wertvoll. Besonders, wenn ich wieder was falsch gemacht oder nicht geschafft habe oder wenn mich andere abwertend behandeln. Kennst du das?



Halli hallo!

3.

Doch letztlich gibt es eine Sache, die dich aufwertet und unbezahlbar wertvoll macht. Das ist weder dein Können, noch dein Umfeld und schon gar nicht das, was andere über dich sagen. Wie bei der Maske oder Armbinde kommt es darauf an, zu wem du gehörst! Und da hat Gott das ultimative Angebot für dich:



SEHT DOCH,
WIE SEHR UNS DER
HIMMLISCHE VATER
GELIEBT HAT! SEINE LIEBE IST SO
GROß, DASS ER UNS SEINE KINDER
NENNT. UND WIR SIND ES
WIRKLICH: GOTTES KINDER!
JOHANNES 3,1

4.

In diesem GO! erfährst du, wie sich das Leben von Kindern und Erwachsenen verändert hat, als sie Gottes Kinder wurden und so einen ganz neuen Wert bekamen. In diesem Sinne wünsche ich dir eine wertsteigernde Lesezeit!

Wertschätzende Grüße
sendet dir

Anette





Hola, ich heiße Javier* und bin noch ziemlich klein.



VOLL LEBENS

Hinweis *Name geändert



Was kannst du alles?
Ich kann noch nicht viel.
Ich kann noch nicht laufen. Ich kann noch nicht reden. Nicht mal essen kann ich so richtig gut. Vielleicht war es deshalb so schwer für meine Mama, sich um mich zu kümmern, als ich geboren wurde. Als Baby braucht man nämlich ziemlich viel Hilfe! Bin ich vielleicht nicht so wertvoll, weil ich noch nichts kann?

1.

„Deine Mama hat sehr viele Probleme“, sagt meine Tante Ramona. Deshalb lebe ich jetzt bei ihr, mit Opa und meiner Cousine zusammen. Die drei passen gut auf mich auf und helfen mir. Sie haben mich sehr lieb.

2.

Vor Kurzem war ich sehr stark erkältet. Es war so schlimm, dass ich sogar zwei Tage ins Krankenhaus musste. Danach sagten die Ärzte, alles sei wieder gut, und ich durfte nach Hause. Doch am nächsten Tag blieb mein Herz plötzlich stehen, und ich hörte auf zu atmen. Opa rief sofort den Krankenwagen. Die Rettungssanitäter mussten mich wiederbeleben. Da ich nicht allein atmen konnte, schlossen sie mich an eine Maschine an, die mir beim Atmen half. Ich kam auf die Intensivstation. Die Ärzte sagten meiner Tante, ich könnte jederzeit sterben. Das war echt schlimm!



4





Länderentfernung

Hier erfährst du, wie viel Geld dich die Hinreise von Bad Liebenzell zu den Missionaren ungefähr kosten würde.

4.

Stell dir vor, am nächsten Morgen fing ich tatsächlich wieder an zu atmen. Ganz von selbst, ganz allein, ganz ohne Hilfe der Maschine. Die Ärzte sagten: „Das ist ein Wunder!“. Opa, Tante Ramona und die vielen Beter wussten: Das war Jesus! Er hat mir geholfen! Denn für ihn bin ich TOTAL WERTVOLL. Nicht wegen dem, was ich kann oder nicht kann. Nein, Jesus wollte, dass ich lebe! Er hat mir mein Leben geschenkt, und deshalb bin ich ganz viel Wert!

Ich kann also immer noch nicht viel. Aber ich kann atmen! Ja, atmen und leben, das kann ich richtig gut!

WERT!

3.

Aber Tante Ramona informierte die Menschen aus der evangelischen Gemeinde im Nachbarort Benicarlos und ganz, ganz viele Leute beteten gemeinsam für mich. Opa war sehr überrascht. Er kennt Jesus nicht, aber er sagte zu meiner Tante: „Wenn dein Gott nicht hilft, kann keiner dem kleinen Javier helfen.“ Die Leute aus der Gemeinde kennen mich zwar nicht, aber trotzdem bin ich für sie so wertvoll, dass sie die ganze Nacht für mich gebetet haben.

GO! TIPP:

Stell dir vor, dass Gott dir jedes Mal, wenn du atmest, sagt: „Du bist so wertvoll für mich, dass ich dir das Leben schenke.“



**DU HAST MICH
MIT MEINEM INNERSTEN
GESCHAFFEN, IM LEIB MEINER
MUTTER HAST DU MICH GEBILDET. HERR,
ICH DANKE DIR DAFÜR, DASS DU MICH SO
WUNDERBAR UND EINZIGARTIG GEMACHT
HAST! GROßARTIG IST ALLES,
WAS DU GESCHAFFEN HAST –
DAS ERKENNE ICH!
PSALM 119,13–14**



Rosita und Daniel Suchalla leben seit 2015 mit ihren Kindern Madita (7), Liam (6), Levi (3) und Phil (1) in Spanien. Sie leiten eine Gemeinde und laden Menschen ein, den Gott kennenzulernen, der uns unendlich liebt.

5



Länderentfernung:
7 139 km – mit dem
Flugzeug würde es dich
etwa 700 Euro kosten.

Sambia
(Afrika)

**DU BIST ~~NICHT~~
WICHTIG!**

Weißt du, was mit Kindern in Sambia passiert, die keine Eltern mehr haben? Normalerweise übernehmen Verwandte die Verantwortung für diese Kinder, und sie dürfen dort mitwohnen. Doch in vielen Familien werden die „Stiefkinder“ schlechter behandelt als die eigenen. Sie müssen viel arbeiten und bekommen weniger Zuwendung.



Chipo wuchs in einem kleinen sambischen Dorf in einfachen Verhältnissen auf. Ihren Papa hat sie nie kennengelernt. Ihre Mama erlebte sie nur wenige Jahre. Denn als Chipo vier Jahre alt war, starb die Mutter unerwartet. Was nun?

1. Neue Familie

Chipo kam bei ihrer Tante unter. Dort wurde sie – obwohl sie ja selbst noch ein kleines Kind war – schnell zur Babysitterin der Familie. Sie bekam beim Essen nur das, was übrigblieb, und hatte oft keine richtigen Kleider, die sie anziehen konnte. Als sie ins Schulalter kam, gab es niemanden in der Verwandtschaft, der bereit war, das Schulgeld, die Uniform und das Schulmaterial für Chipo zu bezahlen. Darum blieb sie einfach zu Hause und half im Haushalt.

2. „Du bist nicht wichtig!“

Das hörte und erlebte sie immer wieder in ihrer „neuen“ Familie. Oft fühlte sie sich wie ein lästiges Anhängsel. Ihr könnt euch vorstellen, dass das nicht der beste Start ins Leben war. Schon allein der Schmerz, die Mama so früh zu verlieren, ist furchtbar. Doch dann noch in eine neue Familie zu kommen, in der man nicht geschätzt wird und von den Resten lebt, ist echt heftig.

3. Das Leben veränderte sich...

... als Chipo etwa zehn Jahre alt war. Mitarbeiter eines Kinderheims besuchten ihr Dorf. Sie hielten Ausschau nach Kindern, die Hilfe brauchten. Schnell sahen sie, dass es Chipo nicht gut ging. Sie war sehr mager, hatte zerlöchernte Kleidung und war sehr traurig. So wurde sie aus der Familie genommen und kam in ein Kinderheim. Dort erlebte sie zum ersten Mal, dass es Menschen gab, die sich für sie interessierten und sich um sie kümmerten. Sie fühlte sich dort mit den anderen Kindern wohl, bekam genügend zu essen und durfte auch in die Schule gehen. Die Mitarbeiter im Kinderheim kannten Jesus und erzählten immer wieder von ihm.





Amano-Schule

Die Amano-Schule ist eine christliche Gesamtschule mit einem Internat. Dort gibt es bewusst Freiplätze für Waisen oder benachteiligte Kinder.

4. Amano-Schule

Chipo kam mit elf Jahren in die erste Klasse. Es stellte sich rasch heraus, dass sie ein schlaues Mädchen ist. Später kam sie auf die Amano-Schule, an der mein Mann und ich arbeiten. Ich lernte sie als ein ruhiges und zurückhaltendes Mädchen kennen. Man merkte ihr an, dass sie gut zurechtkam und sich wohlfühlte. Aber sie war still und zeigte nicht so viel von ihrem Charakter. Deshalb begann ich, mich regelmäßig mit Chipo zu treffen. Sie erzählte mir ihre Geschichte und die vielen Fragen und Zweifel, die sie hatte: „Bin ich wirklich wichtig? Kann mich jemand lieb haben? Bin ich wirklich in Gottes Augen etwas wert?“



JETZT ABER SAGT DER HERR, DER DICH INS LEBEN GERUFEN HAT, ...: „FÜRCHTE DICH NICHT, ICH HABE DICH BEFREIT! ICH HABE DICH BEI DEINEM NAMEN GERUFEN, DU GEHÖRST MIR!“ JESAJA 43,1

Bei wem könntest du einen wertvollen Unterschied bewirken?



5. Die Verwandlung

Gott gibt in seinem Wort viele Antworten. Deshalb lasen wir jede Woche gemeinsam in der Bibel. Chipo konnte mehr und mehr entdecken, wie sehr Gott sie wirklich lieb hat und dass sie sich auf seine Worte verlassen kann. Es dauerte einige Zeit, bis diese Wahrheiten ihr Herz erreichten und sie das glauben konnte. Das veränderte sie. Ihre Offenheit, Neugier und auch ihre witzige Art kamen immer mehr zum Vorschein. Aus dem schüchternen Mädchen wurde Stück für Stück eine selbstbewusste junge Frau.

6. Wie Gott mir, so auch dir!

Chipo wohnt im Internat der Amano-Schule und gehört inzwischen zu den älteren Mädchen. Für die neuen und jüngeren Schülerinnen, die teilweise Ähnliches durchgemacht haben wie sie, ist sie eine Ermutigerin und Unterstützerin. Was sie gelernt hat, gibt sie weiter. Sie weiß, was es für einen Unterschied macht, wenn man erlebt: Ich bin wertvoll! Darum spricht sie dies auch anderen zu.



Katja und Matthias Bachmann arbeiten seit 2017 in Sambia an der Amano-Schule. Dort begleiten sie Schüler. Matthias arbeitet vorrübergehend als Schullektor und unterrichtet, Katja macht Jugendarbeit und begleitet viele einzelne Schüler.

REPORT



Länderentfernung:
788 km – mit dem
Auto würde es dich
etwa 120 Euro kosten.



Geteiltes Deutschland

Wusstest du, dass es eine Zeit gab, in der Deutschland in zwei Hälften geteilt war? Rund 41 Jahre lang gab es die Bundesrepublik Deutschland (BRD) im Westen und die Deutsche Demokratische Republik (DDR) im Osten. Durch die Stadt Berlin verlief sogar eine Mauer, die die beiden Länder voneinander trennte. In der DDR schaffte man es, viele Leute vom Glauben an Gott abzubringen. Deshalb gibt es bis heute in diesen Regionen nur wenige Christen.

1



Das Reitbahnviertel ist ein sozialer Brennpunkt. Das bedeutet: Viele Familien müssen mit wenig Geld auskommen. Oft kommen Kinder schon früh in Kontakt mit Alkohol oder Drogen, was nicht selten in einer Sucht endet. Häufig erleben sie, dass Beziehungen auseinanderbrechen. So haben sie einen härteren Start ins Leben als andere Kinder.

4



Du bist so hässlich! Mit dir will keiner spielen! Und deine Kleider? Die hast du bestimmt von der Altkleidersammlung, oder?

Cool, dass du da bist. Sollen wir zusammen spielen?

5



Zu Mama sage ich einfach, dass ich Bauchweh und Kopfweh habe. Sie soll nicht wissen, dass ich gemobbt werde.

Am nächsten Morgen liegt Sarah im Bett und weint. Sie will nicht mehr in die Schule.

8

Sie lernt Christen kennen, die sie wertschätzend annehmen, wie sie ist, und sie bestärken.



9

Sarah fängt daheim an, vor der Schule zu beten.

Danke, Jesus, dass du mich so geschaffen hast wie ich bin. Egal, was andere sagen: Du hast mich lieb!



8

MIR DOCH EGAL!

2



Sarah wächst im Reitbahnviertel auf. Ihre Eltern sind schon lange getrennt. Wenn sie miteinander streiten, wird Sarah immer wieder mit hineingezogen. In der Schule kommt sie auch nicht hinterher. Oft fühlt sie sich allein.

3

Keiner spielt mit mir. Was ist nur falsch an mir? Wieso grenzen mich alle so aus?



In der Schule wird Sarah regelmäßig gemobbt. Sie wird ausgelacht und von anderen Kindern geärgert.

6



Am Nachmittag läuft Sarah an der Oase vorbei.

7

Jesus hat dich einzigartig und wunderbar gemacht. Egal, was andere sagen: Jesus liebt dich, und er ist immer bei dir.



In der Oase hört Sarah etwas von Gott.

10

MIR IST EGAL, WAS ER SAGT! JESUS MAG MICH, SO WIE ICH BIN.



Anna und Adriano Marasco leben seit Januar 2020 im Reitbahnviertel in Neubrandenburg. Als Missionare wohnen sie im sozialen Brennpunkt und arbeiten mit Menschen aller Altersstufen zusammen. Ihr Wunsch ist es, die Menschen zu unterstützen, ihnen von Jesus zu erzählen und zu zeigen, wie wertvoll sie sind.

REPORT



Was in dem Korb magst du und was nicht ? Umkreise deine Antwort!



Mag ich - mag ich nicht

好き嫌い

„su ki kira i“ – heißt übersetzt „Ich mag - ich mag nicht“ und bedeutet „wählerisch sein“.

Interessant, dass wir oft ziemlich schnell unterscheiden in: „Das mag ich!“ oder „Das mag ich nicht!“ Wenn wir das bei Essen, Kleidungsstücken oder Fernsehserien machen, ist das Geschmackssache. Doch leider unterteilen wir auch Menschen auf diese Weise: „Der ist cool“ , „Die ist doof“ . Im Internet oder bei Beiträgen in den sozialen Medien kann man sogar öffentlich andere mit - bewerten.

Wie geht es dir, wenn andere dir durch ihre Worte oder ihr Verhalten signalisieren? Und wie fühlst du dich, wenn sie dich behandeln?



Ich habe einen jungen Mann aus Japan kennengelernt. Er war schon als Kind sehr talentiert und konnte super gut schauspielern. Immer wieder nahm er Bilder oder kurze Filme von sich auf und veröffentlichte diese über sein Smartphone. Viele fanden es super . Aber es gab auch Leute, die neidisch oder gemein waren und die einen samt ganz bösen, verletzenden Kommentaren zurückschickten.



Versager!

Du hast es nicht drauf!

Dich braucht die Welt nicht!



„WAS KANN MAN DAZU NOCH SAGEN? WENN GOTT FÜR UNS IST, WER KANN DANN GEGEN UNS SEIN?“ **RÖMER 8,31**

GOTT KENNT DICH DURCH UND DURCH UND IST AUF DEINER SEITE! GLAUBE DEM, WAS ER ÜBER DICH SAGT UND NIMM GEMEINHEITEN VON MENSCHEN NICHT ERNST.

Jedes dieser Worte traf wie ein Messer in sein Herz. Er war tief verletzt. Anstatt sich über die Fans zu freuen, kreisten seine Gedanken nur noch um die vernichtenden Kommentare. Irgendwann kam es ihm so vor, als ob alle gegen ihn wären. Er bekam Angst aus dem Haus zu gehen, zog sich in sein Zimmer zurück und kam nur noch nachts, wenn fast keiner unterwegs war, heraus.

Was würdest du zu diesem Mann sagen?



Ich finde 🙄 :

1. Dass der junge Mann von Leuten verurteilt wurde, die ihn gar nicht kennen.
2. Dass feige Leute brutale Kommentare ins Internet schreiben, die sie demjenigen nie ins Gesicht sagen würden und nicht nachdenken, was sie damit anrichten.
3. Dass sie anderen Dinge an den Kopf knallen, die sie selber nicht ertragen würden.

GO! TIPP:



Als ich die Passionsfrucht das erste Mal sah, dachte ich: 🙄 „Das sieht ja aus wie Froschlaich!“. Wie gut, dass ich sie trotzdem probiert habe! Sie war so süß und lecker, dass ich ein großer Passionsfrucht-Fan wurde. 👍
Übrigens: bei Menschen ist das ähnlich. Es lohnt sich die Person erstmal näher kennenzulernen, bevor man vorschnell sein Urteil fällt! Denn schließlich ist sie wie du ein besonderes Original, das Gott geschaffen hat!



MACH BEI SO ETWAS NICHT MIT, DENN GOTT SAGT: „BEHANDLE ANDERE SO, WIE DU VON IHNEN BEHANDELT WERDEN MÖCHTEST!“ LUKAS 6,31

Mich macht es sehr traurig 😞 :


1. Dass so ein toller Mensch nicht glauben kann, dass er geliebt, talentiert und wertvoll ist.
2. Dass er den unqualifizierten Kommentaren mehr glaubt, als dem, was seine Freunde und Gott zu ihm sagen.



Anette Jarsetz ist in Japan geboren und aufgewachsen. Sie lebt mit ihrem Mann Dave und Sohn Elia Yuki auf dem Missionsberg in Bad Liebenzell und versucht als Redakteurin von GO! den Leserinnen und Lesern zu zeigen, wie genial und wertvoll ein Leben mit Gott ist.


GO!

Das
sagt Gott
über dich:




Fürchte dich nicht,
ich stehe dir bei! Hab keine Angst,
ich bin dein Gott! Ich mache dich
stark, ich helfe dir, ich schütze dich
mit meiner siegreichen Hand!

Jesaja 41,10




Weil du in meinen
Augen kostbar bist und
wertvoll und weil ich dich liebe,
opfere ich Länder an deiner
Stelle und Völker für
dein Leben.

Jesaja 43,4




Und so seid ihr
alle Kinder Gottes durch
den Glauben an
Jesus Christus.
Galater 3,26

— — — — —
Trage hier deinen



Ich habe dich
schon immer geliebt. Deshalb
habe ich dir meine Zuneigung
so lange bewahrt.
Jeremia 31,3b



Liebe Freunde,
weil Gott uns so sehr
geliebt hat, sollen wir
auch einander lieben.
1. Johannes 4,11



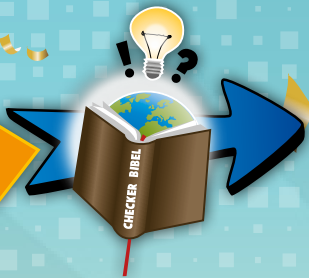
Denn Gott
hat die Welt so sehr
geliebt, dass er seinen einzigen
Sohn hingab, damit jeder, der an
ihn glaubt, nicht verloren geht,
sondern das ewige Leben hat.
Johannes 3,16



Der Herr
lässt die Seinen
nicht untergehen,
dafür ist ihm ihr Leben
zu wertvoll.
Psalm 115,15

Namen ein.





WAS IST WERTVOLL?



Das ist
mähgä-spitzen-
ober-klasse!

1.

An was denkst du bei dieser Frage?

Mir fällt ein großes Haus,
Goldbarren oder mein Traum-
auto, der Lamborghini Urus, ein.
Schreib mal auf, was du
antworten würdest:

2.

Was ist für Jesus wertvoll?
Jesus erzählt ein Gleichnis:
Ein Hirte ist mit seinen
100 Schafen unterwegs. Auf
einmal bemerkt er, dass ein Schaf
fehlt. Er lässt die 99 anderen weiter-
grasen und macht sich auf die Suche
nach dem Schaf, das sich verlaufen
hat. Für den Hirten ist das eine
verirrte Schaf so wichtig und wert-
voll, dass er es so lange
sucht, bis er es findet.



Gleichnis

Ein Gleichnis ist eine Beispiel-
geschichte, die eine bestimmte
Sache erklären will. Jesus er-
zählte viele Gleichnisse, um
den Menschen deutlich zu
machen, wer und wie Gott ist
und was ihm wichtig ist.


**Und weißt du, wer dieses
eine Schaf ist?**

DU! Du bist in Gottes Augen so viel Wert,
dass er alles tut, um dich zu „finden“.
Gott hat dich so lieb, dass er es nicht
aushält, wenn du auf Irrwegen bist! Du
bist so wertvoll für ihn, dass er dich in
seiner Nähe haben möchte!

BIBEL



**DIESES GLEICHNIS FINDEST
DU IN LUKAS 15,1-7**



Aber was ist mit den anderen 99 Schafen? Sind sie weniger wertvoll? Nein, auf keinen Fall! Für Gott ist jeder wichtig, er liebt alle Menschen! Deine Eltern, Geschwister, Freunde, Mitschüler, Lehrer, Nachbarn und auch Menschen, die aus anderen Ländern kommen! Sie alle sind in Gottes Augen wertvoll!



GO! TIPP:

Weil alle Menschen für Gott gleich viel wert sind, bedeutet das, dass es keinen Grund gibt, über andere schlecht zu denken, zu lästern oder sie zu mobben. Deine Mitmenschen sind für Gott genauso wichtig wie du, deshalb sollten sie dir auch nicht egal sein. Wenn du die Menschen um dich herum liebst und respektvoll behandelst, zeigst du ihnen, wie wertvoll sie sind.

WERTVOLL AKTION

3.

Hier ein paar Tipps, wie du das machen kannst:



Lerne **Psalm 139,14** auswendig, damit er dich immer erinnert, wie wertvoll jeder von uns ist.



Sage deinen Mitschülerinnen und Mitschülern, dass sie wertvoll und von Gott geliebt sind. Sprich nicht abfällig und abwertend über andere. Sage deinen Freundinnen und Freunden, was du gut und großartig an ihnen findest. Sage deinen Eltern, dass du sie lieb hast.



Gestalte eine Karte mit dem Vers aus **Psalm 139,14** und schenke sie jemandem (natürlich kannst du auch eine für dich machen).

Zeige anderen, dass sie wertvoll sind, indem du Ihnen Gutes tust

(z. B. Pausenbrot teilen, andere bei Problemen unterstützen, deinen Eltern helfen ...).

Tobias Frick macht ein Freiwilliges Soziales Jahr in der KidZ (Kinderzentrale) der Liebenzeller Mission. Er ist froh und dankbar, dass er von Gott geliebt ist, und wünscht sich, dass alle Kinder erfahren, wie wertvoll sie in Gottes Augen sind.





Länderentfernung:
13 419 km – mit dem Flugzeug
würde es dich etwa 1 000 Euro
kosten.



WIE GOTT MIR ...

UNGEWOLLT

Justin wurde im abgelegenen Hinterland der Sepik-Provinz in Papua-Neuguinea (PNG) geboren. Sein Dorf ist nur nach einer mehr-tägigen Kanutour von uns aus zu erreichen. Es gibt keine Straße dort hin, kein Krankenhaus und keine Schule in der Nähe. Als seine Mama mit ihm schwanger wurde, war sie noch nicht verheiratet. Das war für die ganze Familie sehr schlimm. Im Dorf wurde schlecht über sie geredet. Justins Mama schämte sich, dass Justin geboren wurde. Er war für die Familie kein wertvolles, geliebtes Kind.

AUSGESETZT

Ähnlich wie bei Mose in der Bibel wurde Justin als ganz kleines Baby an einem kleinen Bach im Dschungel ausgesetzt. Glücklicherweise entdeckte ihn sein Onkel Terry, bevor ihn der Bach wegspülte. Terry glaubt an Jesus und arbeitet als Pastor einer kleinen Gemeinde im Hinterland des Sepik-Flusses. Er weiß, dass bei Gott jeder Mensch wertvoll und geliebt ist. Und so dachte er: „Egal, wie das kleine Baby auf die Welt kam, egal, was meine Kultur sagt – ich muss mich um Justin kümmern.“



Scham

In der Kultur in PNG ist Scham viel schlimmer, als jemandem weh zu tun. Daher versucht man, Fehler zu verstecken und alles dafür zu tun, dass niemand schlecht über einen redet.

DIE CHANCE

Sein Onkel und seine Tante nahmen den kleinen Jungen in ihre Familie auf. Sie haben ihn sehr lieb. Justin bekam ein neues, sicheres Zuhause. Er wurde gut versorgt mit Essen, Trinken und Kleidern. Sie bezahlten auch die Gebühren, damit er in die Schule gehen kann. Sie übernahmen alle Aufgaben, die in PNG eigentlich die Eltern haben, und zogen ihn wie ihren eigenen Sohn auf. Justin sagt: „Ich bin sehr dankbar, dass meine neuen Eltern an Jesus glauben. Daheim und in der Kinderkirche hörte ich viele Geschichten von Jesus. So begann ich, an ihn zu glauben.“

Das ist Justin





WEWAK

Mittlerweile ist Justin 24 Jahre alt. Er hat die Schule abgeschlossen und will jetzt Lehrer werden, um nächste Generationen von PNG gut zu prägen. Um seine Ausbildung anzufangen, kam er in die Stadt Wewak, in der auch wir wohnen. Dort haben wir uns kennengelernt. Im Settlement, in dem Justin wohnt, hat er begonnen mit seiner Kirche einen Kidsclub durchzuführen.



Settlements

Settlements sind soziale Brennpunkt-Viertel der Stadt, in denen die Kinder viel Gewalt, Kriminalität und Hoffnungslosigkeit erleben.

SO ICH DIR

Im Kidsclub spielen wir mit den Kindern, haben gemeinsam Spaß und erzählen Geschichten aus der Bibel. In PNG spielen Eltern und ältere Geschwister nicht mit den Kleinen. Dafür sind sie in ihren Augen nicht wertvoll genug. Die Kinder verbringen ihren Tag irgendwo auf der Straße und kommen dann abends wieder heim. Justin arbeitet sehr eifrig und treu beim Kidsclub mit. Er verbringt Zeit mit den Kindern und möchte ihnen zeigen: „Selbst, wenn sich eure eigenen Eltern nicht gut um euch kümmern – für Gott seid ihr sehr wertvoll!“ So wie er das durch seinen Onkel erlebt hat, möchte er diese Liebe Gottes auch den Kindern im Settlement weitergeben.



JUSTINS MOTTO STEHT IN **SPRUCHE 22,6**: „LEHRE DEIN KIND, DEN RICHTIGEN WEG ZU WÄHLEN, UND WENN ES ÄLTER IST, WIRD ES AUF DIESEM WEG BLEIBEN.“



Dein Gebet:

Lieber Gott!
Danke, dass Justin deine Liebe weitergibt!
Hilf, dass die Settlement-Kinder durch den Kidsclub erfahren, wie wertvoll sie für dich sind.
Amen



Tina und Manuel Feige leben seit 2018 mit ihren Kindern Casper (5) und Mats (2) in Papua-Neuguinea. Dort leiten sie die Arbeit „Shape Life“ in Wewak und erzählen den Kindern spielerisch von Jesus.



1.

"WERTVOLL-KUNST"



Wusstest du, dass man mit seinem Atem, Murmeln, Wasserpistolen oder Seifenblasen malen kann? Probier einfach mal verschiedenes aus! Das macht richtig Spaß!

Weißt du, warum manche Kunstwerke so wertvoll sind? Weil sie von einem berühmten Maler kreiert wurden und es sie nur einmal auf der Welt gibt.

So gesehen bist auch DU ein kostbares Meisterwerk Gottes - vom besten Künstler aller Zeiten gestaltet und einmalig! Unbeschreiblich wertvoll! Kannst du das glauben?

Am besten du nimmst mal die Rolle eines Künstlers ein, der ein besonderes Werk erstellt - dann kannst du ein bisschen nachvollziehen, mit wie viel liebevollen Gedanken und Mühe Gott dich geschaffen hat!

Dir fehlen gute Ideen? Dann gib im Internet in eine Suchmaschine „kreative Maltechniken“ ein. Du wirst staunen, was es da alles gibt.



2.

"WERTVOLL-TEXT"



"Ich bin's voll wert, dass ... wie würdest du den Text weiterschreiben?"

Vielleicht kannst du sogar dazu dein Gedicht oder Lied dichten! Das wäre mega stark!

"WERTVOLL-KISTE"



Manchmal lässt dich jemand durch seine Worte, sein Handeln oder durch eine Nachricht besonders zu spüren, dass du richtig wertvoll bist. Schreib solche Erlebnisse auf Zettel und bewahre sie in deiner Wertvoll-Kiste auf. Natürlich kannst du auch schöne Postkarten oder die ausgeschnittene Bibelverse von Seite 12-13 mit reinlegen.

Die Kiste kommt zum Einsatz, wenn du niedergeschlagen bist, weil jemand mies zu dir war oder du über dich selbst frustriert bist. Dann kannst du dir die wertschätzenden Aussagen über dich durchlesen, um neu ermutigt zu werden.

"WERTVOLL-POSTER"

Die meisten wirklich wertvollen Dinge sind unbezahlbar.

- echte Freunde ♥
- unvergesslich schöne Abenteuer ♥
- tolle Familie ♥
- wunderbare Sonnenuntergänge ♥
- Frieden ♥
- lustige Momente ♥
- einzigartige Unternehmungen ♥

Drucke dir Bilder von solchen wertvollen Personen und Momenten aus und klebe sie auf ein Poster, um dich immer daran zu erinnern!

Wow,
einfach
wunder-
prächtig!



Länderentfernung:
656 km – mit dem Auto würde
es dich etwa 120 Euro kosten.

Frankreich



"Wertvoll" in Aktion!

„Macht ein Foto, auf dem mehrere Generationen abgebildet sind!“ Diese interessante Aufgabe bekamen die Teilnehmer unserer Jugendgruppe gestellt. Gar nicht so einfach, so etwas an einem Samstagnachmittag hinzubekommen. Cool, dass gerade die Gebetsstunde stattfand. Da nahm die Oma eines

Jugendgruppen-Mädchens teil. So waren Alt und Jung schon mal vertreten. Dazu kam ich, die für die mittlere Generation stand, und eine Puppe, die als Baby herhalten musste. Anschließend entdeckten wir, dass jedes Alter und jede Person in unserer Gemeinde wichtig und wertvoll ist!

WERTVOLL AKTION

Du könntest dich als Babysitter für Familien mit kleineren Kindern in eurer Gemeinde anbieten.

Richtig schön, dass wir gerade drei Babys in der Gemeinde haben.

Die über 80-jährigen in unserer Gemeinde denken oft, sie seien nicht mehr wichtig. Aber das ist nicht wahr. Einige beten sehr treu. Mit anderen kann ich meine Fragen besprechen oder sie einfach besuchen.

WERTVOLL AKTION

Könntest du jemand Älteres aus deiner Umgebung besuchen und ihm helfen?

→ Dein Gebet:
Jesus, bitte hilf den Kleinen, bald zu verstehen, wie sehr du sie liebst! Amen



Zwei Elternpaare und ich möchten gerne in der Stadt Les Herbiers eine neue Gemeinde beginnen.

Es gibt einige Schülerinnen und Schüler in der Gemeinde. Eine Zwölfjährige ist eine sehr gute Basketballspielerin. Aber es fällt ihr schwer, eine Aufgabe in der Gemeinde zu finden, da sie sehr schüchtern ist. Als ich sie fragte, ob sie mir im Kindergottesdienst helfen könnte, sagte sie gleich zu.

Könntest du auch irgendwo in deiner Gemeinde mithelfen? Frage doch mal nach!



→ Dein Gebet:
Jesus, bitte schenke, dass die Menschen in Les Herbiers dich kennenlernen! Amen



Einfach super, dass bei Jesus kein bestimmtes Alter nötig ist,

- ✓ um von ihm geliebt zu werden
- ✓ um mit ihm reden zu können
- ✓ um sein Kind sein zu dürfen
- ✓ um seine Liebe weitergeben zu können
- ✓ um von ihm gebraucht zu werden.

Du bist wertvoll – egal wie alt du bist, was du kannst oder nicht kannst oder wie du dich fühlst!

Dein Gebet:

Danke, Jesus, dass du mich liebst und mich begabt hast. Danke, dass du mich gebrauchen möchtest, um anderen von dir zu erzählen und ihnen Gutes zu tun!

Amen



IHR SOLLT EINANDER SO LIEBEN, WIE ICH EUCH GELIEBT HABE.
JOHANNES 15,12

WERTVOLL AKTION

Du bist mir wichtig! Deshalb bete ich gerne für dich und das, was dich beschäftigt. Das kannst du mir unter evelyn.theurer@liebenzell.org schreiben.

Ich freu mich von Herzen, wenn du und ich gemeinsam unterwegs sind,

um den Menschen die Liebe von Jesus zu zeigen. Du, dort wo du wohnst, und ich in Frankreich!



Evelyn Theurer ist seit 2008 in Frankreich und arbeitet in der Gemeinde in La Roche-sur-Yon mit. Sie mag es, mit Menschen Ideen zu entwickeln, damit noch viele Jesus kennenlernen!

WIRKLICH WERTVOLL?

Lachen ist wertvoll

Der Lehrer fragt: „Was ist flüssiger als Wasser.“ Tom meldet sich: „Hausaufgaben! Die sind überflüssig“.

Ein neues Kind kommt zur Sportgruppe. Fragt die Leiterin: „Na, wie heißt du denn?“ – „Ich heiße Emma.“ – „Und dein Alter?“ – „Der heißt Alex.“

Nach dem ersten Schultag kommt Timo nach Hause. Die Mutter fragt: „Na, hast du heute schon viel gelernt?“ Sagt Timo enttäuscht: „Ja, aber wohl nicht genug. Morgen muss ich nämlich wieder hin.“

Wie nennt man einen Cowboy ohne sein Pferd? Einen Sattelschlepper.

Luisa sagt: „Mein Papa mag Geigen viel lieber als Klaviere!“ „Ach echt? Er ist wohl ein guter Musiker.“ „Nein – er ist Möbelpacker.“

Sortiere die folgenden Dinge nach ihrem Wert und verbinde sie mit der richtigen Münze auf der rechten Seite.

Wert-schätzen



Ring mit Diamanten „Der rosa Stern“



Schnuller mit 280 Diamanten



Smartphone mit Platin und Gold überzogen und mit Diamanten verziert



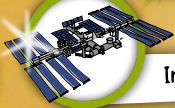
Toilette aus Diamanten



Kugel Eis mit essbarem Blattgold



eine Rolle goldenes Klopapier



Internationale Raumstation ISS

a) 800 €

b) 15 000 €

c) 880 000 €

d) 4,5 Mio. €

e) 43,6 Mio. €

f) 65,3 Mio. €

g) 136 Mio. €

Das wertvolle Originalbild wurde gefälscht.
Entdecke die **8 Unterschiede** auf dem rechten Bild!

Die Fälschung



SANDBURG- CHALLENGE

Versuche, die **höchste Sandburg**
aller Zeiten zu bauen – allein oder
mit Freunden!

Der Rekord bei den Missionars-
kindern liegt bei **1,20 Metern!**



Schicke deinen
Rekord an
go@liebenzell.org





HIER KANNST DU HELFEN



WAS IST ES DIR WERT?

1.

Juhuuu, der Sommer ist da! Das bedeutet: Schulferien und jede Menge Zeit! Dabei ist es viel cooler, richtig wertvolle Dinge zu tun, als nur rumzuhängen.

2.

Wie?
Du bietest deiner Familie, deinen Verwandten, Freunden oder Nachbarn deine Hilfe an: Auto waschen, Babysitten, Blumen gießen, Lieder vorsingen, Pfandflaschen wegbringen, Tierkäfige ausmisten – da gibt es viele Tätigkeiten, bei denen du wertvolle Erfahrungen sammeln kannst.

3.

Danach gibst du deinen „Auftraggebern“ die Möglichkeit, als Dankeschön einen wertvollen Beitrag für die Amano-Schule zu leisten, indem du sagst: „Gib einfach, was es dir wert ist!“



Klasse, dass du Kindern wie Chipo hilfst! Genaueres erfährst du auf Seite 8!

Das so gesammelte Geld kannst du mit Hilfe deiner Eltern auf dieses Konto überweisen:

Liebzeller Mission
Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN: DE27 6665 0085 0003 3002 34
BIC: PZHSDE66XXX
Verwendungszweck: Amano 33